



Sozialdemokratische Partei Deutschland

SPD Gettorf

Kurt Arndt

Mitglied des Amtsausschusses

Gettorf, den 10.08.2021

1.

Herrn Amtsvorsteher
des Amtes Dänischer Wohld
Jens Krabbenhöft
Karl-Kolbe-Platz 1
24214 Gettorf

2.

Herrn Amtsdirektor
des Amtes Dänischer Wohld
Matthias H. Meins
Karl-Kolbe-Platz 1
24214 Gettorf

Antrag

Würdigung der Flüchtlingsarbeit im Amtsgebiet durch einen Empfang

Sehr geehrter Herr Amtsvorsteher Krabbenhöft, sehr geehrter Herr Amtsdirektor Meins,

Der Amtsausschuss des Amtes Dänischer Wohld möge wie folgt beschließen:

„In Würdigung und Anerkennung der ehrenamtlichen Arbeit der Helferinnen und Helfer in der Flüchtlingsarbeit werden diese durch das Amt Dänischer Wohld zu einem offiziellen Empfang eingeladen.“

Begründung:

Im Zuge der Flüchtlingskrise wurden dem Amt Dänischer Wohld und damit auch den amtsangehörigen Gemeinden vom Kreis Rendsburg-Eckernförde, in den Jahren ab 2013, zahlreiche Flüchtlinge zugewiesen. In diesem Zusammenhang konstituierte sich der Flüchtlingsbeirat, dem zeitweilig mehr als 80 Helferinnen und Helfer angehörten. Diese Helferinnen und Helfer haben sich durch ihr großes persönliches Engagement ausgezeichnet, in dem sie die in Teilen oft sehr schwierige Betreuung der Geflüchteten übernommen und diese unterstützt haben - auch gelegentlichen Anfeindungen zum Trotz. Die meisten der Helferinnen und Helfer wurden im Zuge dieser Arbeit großen zeitlichen und auch emotionalen Belastungen ausgesetzt, oft über einen längeren Zeitraum.

Dieses ehrenamtliche Engagement wurde durch das Amt Dänischer Wohld und den amtsangehörigen Gemeinden zwar vielfach gewürdigt und unterstützt. Ein (Dankes-)Empfang für die Flüchtlingshelferinnen und -helfer fand bislang nicht statt und ist in den letzten eineinhalb Jahren aufgrund der Corona-Krise leider auch nicht möglich gewesen.



Sozialdemokratische Partei Deutschland

SPD Gettorf

Kurt Arndt

Mitglied des Amtsausschusses

Der Amtsausschuss möge beschließen, eine solche Veranstaltung zur Würdigung der außergewöhnlichen Hilfeleistungen der Flüchtlingshelferinnen und -helfer noch in diesem Jahr durchzuführen, soweit die Pandemielage das zulässt.

Mit freundlichen Grüßen

Kurt Arndt

Mitglied des Amtsausschusses